



SI SafeInvest

Sondervermögen nach deutschem Recht

Jahresbericht

30. September 2011

Inhaltsverzeichnis

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2011	3
Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011	5
Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers.....	16
Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011	17
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG.....	19
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien	21

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2011

Der eigens für das fondsgebundene Versicherungsprodukt **SIGNAL IDUNA Global Garant Invest (SIGGI)** konzipierte Wertsicherungsfonds **SI SafelInvest** hat im Berichtszeitraum entsprechend der klar festgelegten regelgebundenen Anlagepolitik disponiert. Dies ist für die Erfordernisse des Versicherungsproduktes und die damit verbundenen Garantieforderungen notwendig.

Dieser Fonds garantiert, dass der Wert eines Anteils am ersten Börsentag eines jeden Kalendermonats nicht niedriger ist als 80% des Wertes eines Anteils am ersten Börsentag des Vormonats. Der Sicherungszeitraum des SI SafelInvest beträgt somit einen Monat. Zu Beginn eines Sicherungszeitraums wird das Fondsvermögen wieder bis zu 100% an den Aktienmärkten investiert.

Um zu vermeiden, dass der Anteilwert des Fonds während des Sicherungszeitraums unter 80% des vorangegangenen Anteilwertes fällt, wird ein sogenanntes CPPI-Verfahren angewendet. Dies bedeutet, dass bei fallenden Aktienmärkten die Aktienquote des Fonds stets soweit reduziert wird, dass die Aktienmärkte über Nacht um 20% fallen dürfen und dennoch der Anteilwert des Sondervermögens mindestens 80% des am ersten Börsentag eines Monats festgestellten Anteilspreis ausmacht. Für den unwahrscheinlichen Fall, dass der Anteilwert zum Garantiestichtag unter das garantierte Niveau fällt, zahlt der Garantiegeber (Société Générale) den fehlenden Geldbetrag in den Fonds ein.

Das Sondervermögen wurde im Verlauf des Berichtszeitraumes entsprechend der strategischen Portfolioausrichtung zu 56% in europäische, 26% US-amerikanische und 18% japanische Aktienmärkte investiert. Die Aktienengagements wurden dabei durch börsennotierte Fonds, die die entsprechenden Indices abbilden, getätigt. Die Aktienfondsquote betrug von Oktober vergangenen Jahres bis zum März dieses Jahres meistens nahezu 100%. In den Monaten ab März dieses Jahres als die Aktienmärkte begannen zum Teil erheblichen Schwankungen zu unterliegen, fand das oben beschriebene CPPI-Verfahren des Öfteren seine Anwendung, so dass die Aktienquote im extremsten Fall lediglich 49% betrug. Zuletzt lag sie bei 86%, wobei der Fonds nahezu identisch entsprechend der strategischen Zielallokation die Aktienquote zu 56% am europäischen, zu knapp 26% am US-amerikanischen und zu knapp 18% am japani-

schen Aktienmarkt investiert hat. Die Liquiditätsquote betrug 14%.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften des **SI SafelInvest** für den Berichtszeitraum betrug: -9.466.778,61 Euro.

Dieser negative Ergebnisbeitrag aus Veräußerungsgeschäften resultiert vorwiegend durch Anteilsverkäufe von Aktienfonds im dritten Quartal dieses Jahres. Diese Fonds wurden zum einen im Zuge der Anwendung des CPPI-Verfahrens und zum anderen aufgrund in Kraft getretenen Umschichtungen zu Lasten des SI SafelInvest und dadurch erfolgter Mittelabflüsse veräußert. Der Verlust nach dem heftigen Kursverfall entstand dadurch, dass diese Fonds zuvor zu teilweise deutlich höheren Kursen in der vorangegangenen Berichtsperiode 2009/2010 erworben und seit Beginn August diesen Jahres nach dem heftigen Rückgang an den Aktienbörsen zu niedrigeren Kursen veräußert wurden.

Risikoanalyse

Für den Berichtszeitraum musste **SI SafelInvest** leider eine negative Wertentwicklung von -10,78% hinnehmen. Die Volatilität des Sondervermögens betrug für die vergangenen 36 Monate 19,52%.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die Zielfonds in Aktien- bzw. Aktiensurrogate investierten, deren Kursentwicklungen in der Regel durch hohe Schwankungen gekennzeichnet sind. Einen risikomindernden Effekt ergibt sich aus der Anwendung des oben beschriebenen CPPI-Konzeptes. Des Weiteren ist der maximale Marktwertverlust auf 20% monatlich limitiert.

Adressausfallrisiken bestanden indirekt durch einen möglichen Ausfall des Garantiegebers Société Générale. Dieses Kreditinstitut befand sich während der Berichtsperiode in einer soliden Verfassung.

Währungsrisiken ergaben sich durch die Investments in Aktienfonds, die außerhalb des EURO-Währungsgebietes anlegen. Die durchgerechnete Fremdwährungsquote lag stets unter 50% des Fondsvermögens.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

Liquiditätsrisiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen. Es waren jederzeit sämtliche Zielfondsanteile als auch übrige Vermögensgegenstände veräußerbar.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalanlagegesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investmentgesellschaft mbH, Hamburg.

Das Portfoliomanagement für den **SI SafeInvest** ist weiterhin an die Lyxor Asset Management ausgelagert. Hierbei handelt es sich um eine Tochtergesellschaft des Garantiegebers Société Générale.

Die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH berät in Fragen der strategischen Aufteilung der Vermögensgegenstände in enger Abstimmung mit dem Garantiegeber Société Générale und dem Asset Manager Lyxor.

Durch die stark erhöhten Schwankungen an den Aktienmärkten stiegen infolge der häufiger angewendeten oben beschriebenen CPPI-Methodik die Anzahl der Wertpapiertransaktionen. Für den Anleger bzw. dem Fonds sind diese Transaktionen kostenfrei.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.

Vermögensaufstellung des Fonds per 30.09.2011

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafelInvest

Zusammengefasste Vermögensaufstellung

Fondsvermögen:	EUR	75.096.786,01	(67.158.693,63)	
Umlaufende Anteile:	Stück	1.077.110	(859.501)	
Vermögensaufteilung in TEUR / %				
Investmentanteile				
Inland		11.812	15,73	(18,05)
Ausland		55.018	73,26	(81,67)
Renten		2.180	2,90	(0,00)
Derivate		-56	-0,07	(-0,08)
Barvermögen		6.260	8,34	(0,57)
sonstige Verbindlichkeiten		-117	-0,16	(-0,21)
		75.097	100,00	

(Angaben in Klammer per 30.09.2010)

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000000000% Frankreich EO-Treasury Bills 13.10.2011	FR0119580068		EUR	2.180	2.180	0	%	99,988000	2.179.738,40	2,90
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR		2.179.738,40	2,90
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
DJ EURO STOXX 50 ex	DE0005933956		ANT	527.097	1.163.840	1.073.760	EUR	22,410000	11.812.243,77	15,73
Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50	FR0007054358		ANT	561.735	1.253.555	1.140.200	EUR	22,170000	12.453.664,95	16,58
Lyxor ETF DJ Industrial Average	FR0007056841		ANT	99.087	273.240	283.485	EUR	83,590000	8.282.682,33	11,03
Lyxor ETF Euro Cash FCP Actions au Porteur	FR0010510800		ANT	20.444	1.043.907	1.023.463	EUR	106,612000	2.179.575,73	2,90
Lyxor ETF Japan Topix FCP Actions au Porteur	FR0010245514		ANT	157.836	433.795	436.730	EUR	74,170000	11.706.696,12	15,59
Lyxor ETF MSCI Europe Actions au Porteur	FR0010261198		ANT	153.496	370.430	357.650	EUR	79,530000	12.207.536,88	16,26
Lyxor ETF MSCI USA Actions au Porteur A	FR0010296061		ANT	98.901	270.315	279.190	EUR	82,790000	8.188.013,79	10,90
Summe der Investmentanteile							EUR		66.830.413,57	88,99
Summe Wertpapiervermögen							EUR		69.010.151,97	91,89

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)									
Swaps									
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Total Return Swaps									
SWAP Crash Put 31.12.2011		OTC	EUR	1	0	0		-56.446,90	-0,08

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2011	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurs wert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Depotbank: Donner & Reuschel AG			EUR	6.260.409,32				6.260.409,32	8,34
Summe der Bankguthaben							EUR	6.260.409,32	8,34
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	5.119,80				5.119,80	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	5.119,80	0,01
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-122.448,18			EUR	-122.448,18	-0,16
Fondsvermögen								75.096.786,01	100*
Anteilswert							EUR	69,72	
Umlaufende Anteile							STK	1.077.110	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									91,89
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									-0,08

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Vermögensaufstellung zum 30.09.2011

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 28b Abs. 3 DerivateV

DJ Industrial Average	13,00 %
MSCI Europe	56,00 %
S&P 500	13,00 %
TOPIX	18,00 %

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	2,93 %
größter potentieller Risikobetrag	7,58 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	6,17 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,00
------------	------

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung sowie Zinsaufwendungen lfd. Konto

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

DJ EURO STOXX 50 ex	0,1500% p.a.
Lyxor ETF DJ Euro Stoxx 50	0,2500% p.a.
Lyxor ETF DJ Industrial Average	0,5000% p.a.
Lyxor ETF Euro Cash FCP Actions au Porteur	0,1500% p.a.
Lyxor ETF Japan Topix FCP Actions au Porteur	0,5000% p.a.
Lyxor ETF MSCI Europe Actions au Porteur	0,3500% p.a.
Lyxor ETF MSCI USA Actions au Porteur A	0,3500% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Abgeschlossene Geschäfte über verbundene Unternehmen: 100%

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 23 InvRBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 24 InvRBV).

Marktschlüssel

c) OTC Over-the-Counter

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,000000000% Frankreich EO-Treasury Bills 22.9.2011	FR0118462250	EUR	7.650	7.650	
0,000000000% Frankreich EO-Treasury Bills 25.8.2011	FR0118462243	EUR	14.430	14.430	
0,000000000% Frankreich EO-Treasury Bills 08/11	FR0119418830	EUR	13.060	13.060	

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01. Oktober 2010 bis 30. September 2011

I. Erträge		
1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	12.882,62
2. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	2.267.146,25
3. abzüglich ausländische Quellensteuer	EUR	-51.755,61
4. Sonstige Erträge 1)	EUR	6.310,06
Summe der Erträge	EUR	2.234.583,32
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-610,74
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.660.409,66
3. Depotbankvergütung	EUR	-32.935,30
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-4.666,59
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-266.755,26
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.965.377,55
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	269.205,77
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	EUR	1.824.687,45
2. Realisierte Verluste	EUR	-11.291.466,06
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-9.466.778,61
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.197.572,84
Gesamtkostenquote *)		2,48 %
Transaktionskosten im Geschäftsjahr**)	EUR	0,00

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus

**) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

1) im Wesentlichen Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind

2) Im Wesentlichen Aufwendungen für Gebühren aus SWAP-Geschäften gem. § 8 Abs. 3 BVB

Angaben zu den Kosten gemäß § 41 Absatz 5 und 6 Investmentgesetz:

Die KAG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KAG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Depotbank und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile "Zielfonds" hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene der Zielfonds angefallen sein.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Entwicklung des Fondsvermögens

2011

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	67.158.693,63
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR	20.285.317,21
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	36.343.285,29	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-16.057.968,08	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	176.550,77
4. Ordentlicher Nettoertrag		EUR	269.205,77
5. Realisierte Gewinne		EUR	1.824.687,45
6. Realisierte Verluste		EUR	-11.291.466,06
7. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste		EUR	-3.326.202,76
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	75.096.786,01

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-9.197.572,84	-8,54
Für Wiederanlage verfügbar	EUR	-9.197.572,84	-8,54
Wiederanlage	EUR	-9.197.572,84	-8,54

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

Jahresbericht für das Richtlinienkonforme Sondervermögen SI SafeInvest

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2008	EUR	16.974.822,11	EUR	88,06
2009	EUR	37.864.777,42	EUR	76,46
2010	EUR	67.158.693,63	EUR	78,14
2011	EUR	75.096.786,01	EUR	69,72

Hamburg, 29.November 2011

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Brinckmann)

(Lenschow)

(Dr. Stotz)

(Tuttas)

Besonderer Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische-Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 44 Abs. 5 des Investmentgesetzes (InvG) den Jahresbericht des Sondervermögens SI SafelInvest für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2010 bis 30. September 2011 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des InvG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 44 Abs. 5 InvG unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung

so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalanlagegesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 9. Januar 2012

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Armin Schlüter
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

Besteuerung der Wiederanlage per 30.09.2011

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.10.2010 bis 30.09.2011

Steuerlicher Zufluss: 30.09.2011

Name des Investmentvermögens: SI SafelInvest

ISIN: DE000A0MP292

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privat- vermögen EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	In der Thesaurierung enthaltene			
1 c cc)	Erträge i.S.d. § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
1 c dd)	Erträge i.S.d. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	0,0000000	-
1 c ii)	Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1, die aufgrund von DBA steuerfrei sind (insbesondere ausländische Mieterträge und Gewinne aus der Veräußerung ausländischer Grundstücke innerhalb der 10-Jahresfrist)	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c jj)	ausländische Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, sofern die ausländ. Quellensteuern nicht nach Abs. 4 als Werbungskosten abgezogen wurden	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c kk)	in 1 c jj) enthaltene Einkünfte i.S.d. des § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden (fiktiven) Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c ll)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Thesaurierung i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 e)	Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ⁵⁾ i.S.d. § 7 Abs. 1 bis 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
1 f aa)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f bb)	nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000

1 f cc)	nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 und 3 in Verbindung mit diesem Abkommen fiktiv anrechenbar ist (in 1 f aa) enthalten) ⁶⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang:

¹⁾ Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.

²⁾ Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).

³⁾ Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen einschließlich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, nicht rückforderbarer ausländischer Quellensteuern.

⁴⁾ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

⁵⁾ Der Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer ist ohne Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

⁶⁾ Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Nr. 1 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentvermögen (nachfolgend: die Investmentvermögen)

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH
(nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die vorstehenden Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung

erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft

nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden

Frankfurt, den 10. Januar 2012

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sebastian Meinhardt
Steuerberater

Olaf J. Mielke, MBA
Steuerberater

Kapitalanlagegesellschaft, Depotbanken und Gremien

Kapitalanlagegesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 61 42
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 10.500.000,-
Haftendes Eigenkapital: € 7.101.377,06
(Stand: 31.12.2010)

Aufsichtsrat:

Ulrich Leitermann (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichtsrates der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH)

Michael Petmecky (stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg
(zugleich Aufsichtsrats-Mitglied der SIGNAL IDUNA
Asset Management GmbH)

Thomas Gollub,
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset Management
AG, Hamburg
(zugleich stellvertretender Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,
Direktor NRW.Bank, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der National-Bank AG,
Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der STUETZER
Real Estate Consulting GmbH, Neufahrn

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung aG für Handwerk,
Handel und Gewerbe, Hamburg

Depotbank:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: € 20.500.000,-
Haftendes Eigenkapital: € 195.876.000,-
(Stand: 31.12.2010)

Einzahlungen:

Bayerische Hypo- und Vereinsbank, Hamburg
BLZ 200 300 00, Konto-Nr. 791178

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Gerhard Lenschow
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Mitglied des Verwaltungsrats der
HANSAINVEST LUX S.A. sowie Mitglied der Geschäfts-
führung der SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH,
der SIGNAL IDUNA Private Equity Fonds GmbH und der
SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH)

Lothar Tuttas